

8-4-1940

Neuengamme Concentration Camp Correspondence

Follow this and additional works at: <https://digital.kenyon.edu/bulmash>

Recommended Citation

"Neuengamme Concentration Camp Correspondence" (1940). *Bulmash Family Holocaust Collection*. 2012.1.352ab.
<https://digital.kenyon.edu/bulmash/1038>

This Book is brought to you for free and open access by the Special Collections at Digital Kenyon: Research, Scholarship, and Creative Exchange. It has been accepted for inclusion in Bulmash Family Holocaust Collection by an authorized administrator of Digital Kenyon: Research, Scholarship, and Creative Exchange. For more information, please contact noltj@kenyon.edu.

28.7.40

Meine genaue Anschrift:

Waldowski Josef

Nr. *660*

Bl. d. *3*

Postzensur R. L. D.
L
zensiert

Konzentrationslager
Hamburg-Neuengamme

**Konzentrationslager
Hamburg-Neuengamme**

Auszug aus der Lagerordnung:

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder 2 Postkarten empfangen und auch absenden. Ein Brief darf nicht mehr als 4 Seiten à 15 Zeilen enthalten und muß übersichtlich und gut lesbar sein. Postsendungen, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht zuestellt bzw. befördert. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden. Briefsendungen ohne Absender werden nicht ausgehändigt. Geldsendungen sind zulässig, es kann im Lager alles gekauft werden. Nationalsozialistische Zeitungen sind zugelassen, doch müssen dieselben über die Kommandantur des Lagers bestellt werden.

Der Lagerkommandant.

An Herrn

Grabkowski Wincent

Seidenhorst

*Post Gr. Leistenau
Kreis Graudenz
Westpr.*

60

Liebe Marie, ich freu mich sehr
das Du so lange zu Hause bleibst
bis da alles in Ordnung war
damit sie auch wissen das Du
dich um das Haus interessiert.
Aber freu mich noch mehr
darüber das Du um dich sorgst
damit Du gesund bleibst, da
bitte ist dich sorg auch weiter
und wenn Du kannst dann
fahr doch ein mal nach
Rywalden bei Wroblewski und
las dich untersuchen. Schreib
mir auch was Wroblewski gesagt
hat, und Sorge das sie ein

Nur die Stellen befehlen!

september bei Dir sein wird
sonst ist kan Dir nichts be-
sres vaten. Dann bitte ich dich
liebe Marie schreibe mir in
den negten Briefe von allen
damit ich weiter ruhig bleibe.
Nun danke ich auch auch
dicke Schwiegerältern das ist
an mich denket. Ich weis
das Du Vater jetzt alleine
viel zu tunen hast, aber danke
Gott das es so ist und
Du Arbeit hast. Ich danke
auch den Winzent für die
grüsse. Er wolte an mich

Nur die Stellen befehlen!

**Konzentrationslager
Hamburg-Neuengamme**

Den 4. VIII 1940

Auszug aus der Lagerordnung:

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder 2 Postkarten empfangen und auch abfenden. Ein Brief darf nicht mehr als 4 Seiten à 15 Zeilen enthalten und muß übersichtlich und gut lesbar sein. Postsendungen, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht zugestellt bzw. befördert. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden. Briefsendungen ohne Absender werden nicht ausgehändigt. Geldsendungen sind zulässig, es kann im Lager alles gekauft werden. Nationalsozialistische Zeitungen sind zugelassen, doch müssen dieselben über die Kommandantur des Lagers bestellt werden.

Der Lagerkommandant.

Meine genaue Anschrift:

Staldorowski Josef

Nr. 660

Block 3

Konzentrationslager
Hamburg-Neuengamme

Liebe Mari Albern
Martha und Kindern

Ich habe Euch
mit das ist ge-

sünd bin und
habe das mein
Brief bei Euch

Nur die Zeilen beschreiben!

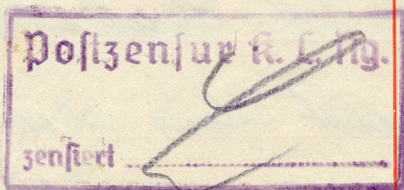
das selbe erwartet. Euren Brief
habe ich heute erhalten wie auch
die 10 R.M. habe ich den nächsten
Tag nach dem abschicken den Brief
erhalten. Von die 2 Briefmarken
was Du mir mitgeschickt hast
schicke ich Dir eine gleich zurück.

auch paar Wörter schreiben
aber bis Heute habe ich noch
nichts erhalten. Ich freu mich
auch das zu Hause alles in
Ordnung ist und hoffe das sie
mit allem gut fertig werden.

Schreibe auch nach Hause, das ich
geschrieben habe damit sie auch
nig sind. Jetzt schliesse ich meine
paar Wörter schreibt mir wieder. Mit
Grüsse und Küsse bleibt Josef.

Stur die Seiten befördern!

Raum für Zensurstempel:



Kontrolle des Blockführers: